

## Exklusiv-Interview in der VR Bank Pinneberg

# Pilotprojekt des GAD-konformen Videosystems basis21-InfoControl

Um auch zukünftig am Markt optimal aufgestellt zu sein, positioniert sich die VR Bank Pinneberg gleich durch ein ganzes Bündel innovativer Strategien: angefangen vom Neubau der Zentrale über die Telefonie via VoIP bis zur validierten Videoüberwachung stehen alle Zeichen auf Zukunft.

Der Neubau der Hauptstelle in Pinneberg gab letztlich den Anstoß, sich intensiv mit der Videotechnik auseinanderzusetzen und nach einer einheitlichen Lösung für das gesamte Institut zu suchen. Die Wahl fiel auf das einzige GAD-konforme Videosystem basis21-InfoControl von inform solutions.

Die VR Bank Pinneberg ist mit einer Bilanzsumme von 812 Millionen Euro eine der größten Genossenschaftsbanken in Schleswig-Holstein. Ihr Geschäftsgebiet umfasst den südlichen Kreis Pinneberg und erstreckt sich bis nach Hamburg.

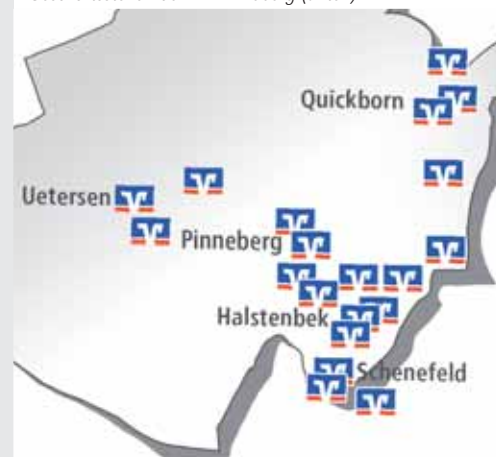
Unter dem Motto „Für Sie vor Ort“ bietet die VR Bank Pinneberg den rund 65.000 Kunden dank ihrer 20 Geschäftsstellen und der rund 250 Mitarbeiter eine

intensive Betreuung und direkte Nähe. Die Redaktion sprach mit den Verantwortlichen der VR Bank Pinneberg über ihre Beweggründe und Erfahrungen zum Einsatz des neuen Videoinformationssystems basis21-InfoControl. Rede und Antwort standen Andreas Vogel, Leiter Organisation und Mario Rech, Leiter EDV-Organisation sowie Axel Glatz, Vertriebsleiter Nord von inform solutions.



Neubau der Hauptstelle in Pinneberg, Bismarckstraße (oben)

Geschäftsstellen der VR Pinneberg (unten)



Mario Rech, Andreas Vogel und Axel Glatz (von links) beim ersten Erfahrungsaustausch über das neue Videosystem basis21-InfoControl

**Sonderdruck**  
basis21-InfoControl

Fortsetzung von Seite 1

**Redaktion:** Was hat den Impuls für den gravierenden Wandel in Ihrer Videoüberwachung gegeben?

■ **Rech:** Im Laufe der Jahre war ein bunter Systemstrauß der Videotechnik entstanden. Viele Geschäftsstellen waren überwachungstechnisch up-to-date, in einigen gab es allerdings noch analoge Videosysteme in Kombination mit Fotoüberfallkameras. Sie können sich sicher vorstellen, dass die Qualität der Bilder teilweise nicht überzeugte. Zudem war es wenig komfortabel, bei solch betagten Systemen Daten zu generieren. Unser Qualitätsanspruch hat letztlich den Ausschlag gegeben, sich am Markt nach einer umfassenden Lösung umzuschauen.

**Redaktion:** Welche Randbedingungen sollte die neue Lösung erfüllen?

■ **Vogel:** Wir suchten ein Videosystem, mit dem wir die Pflege und die Datenarchivierung vereinfachen und zentralisieren konnten. Dabei waren Vernetzung und Zukunftssicherheit der Lösung entscheidende Argumente.

**Redaktion:** Wie ging es dann weiter?

■ **Rech:** Natürlich haben wir erst einmal

Prospekte gewälzt, Angebote verglichen und mögliche Vorschläge sondiert.

**Redaktion:** Wie sind Sie auf inform solutions aufmerksam geworden?

■ **Vogel:** Wir kennen inform solutions als langjährigen, vertrauensvollen Partner. Einige unserer Geschäftsstellen waren ja bereits mit der Videolösung InfoControl ausgestattet.

Dieses Wissen um den Partner war für uns ein wertvolles Fundament, denn die Sicherheit unserer Volksbank wollten wir nicht in irgendwelche Hände geben. Deshalb haben wir Herrn Glatz als Vertriebsleiter von inform solutions angerufen, um das Projekt Video-Managementsystem für die gesamte Bank anzustoßen.

■ **Glatz:** Im Februar dieses Jahres haben wir uns zum ersten Gespräch über eine institutsweite Videoüberwachung zusammengesetzt. Ich konnte der VR Bank Pinneberg zusätzlich anbieten, die Videotechnik via GAD-Erstinstallationsverfahren zu modernisieren. Denn InfoControl hat als einziges Videosystem den mehrstufigen Validierungsprozess der GAD erfolgreich durchlaufen: die Lösung heißt jetzt, weil sie GAD-konform ist, basis21-InfoControl.



Andreas Vogel, Mario Rech und Axel Glatz (von links) im Serverraum der VR Bank Pinneberg

**Redaktion:** Was bedeutet GAD-konform genau?

■ **Vogel:** Die Lösung ist speziell auf GAD-Mitgliedsbanken abgestimmt. Mit basis21-InfoControl können wir die gewohnten GAD-Dienste – wie Erstinstallation via Tivoli, Identifikation, Authentisierung oder Fernservices – auch für die Videoüberwachung nutzen! Das inform solutions Überwachungssystem ist ja in das GAD-Sicherheitskonzept der basis21 Server- und Arbeitsplatz-Infrastruktur integriert. Wir bauen damit auf eine absolut zukunftsfähige und standardisierte Lösung.

**Redaktion:** Wie läuft eine Erstinstallation ab?

■ **Vogel:** Nach der PC-Bestellung bei Ratiodata wurden bei inform solutions alle InfoControl-Systeme gefertigt und getestet. Anschließend haben wir per Erstinstallation auf alle Systeme die Betriebs- und Anwendungssoftware aufgespielt. Und dann ging es nach einem festgelegten Terminplan in den Rollout.

**Redaktion:** Das hört sich so einfach an ...

■ **Rech:** War es auch. Und nicht nur einfach, sondern auch schnell! Statt der veranschlagten vier Wochen war die gesamte Installation in gerade einmal eineinhalb Wochen erledigt. Das gesamte Projekt hat also – vom ersten Gespräch bis zur Betriebsabnahme – nur 2 Monate gedauert.

**Redaktion:** Sie haben sich für das InfoControl Managementsystem entschieden. Warum?

■ **Vogel:** Es ist bestens als Institutslösung geeignet. Es stellt über das Managementsystem verschiedene Bausteine bereit, die unabhängig voneinander eingesetzt werden können. Dieser modulare Aufbau ermöglicht es uns, eine individuelle Lösung für unsere Volksbank zu entwickeln.



## basis21-InfoControl

### Validierung und Zukunftssicherheit

- basis21-InfoControl ist als erstes und einziges Videosystem von der GAD freigegeben
- basis21-InfoControl ist das erste empfohlene Sicherheitssystem im elektronischen Markt der GAD
- Die validierten basis21-InfoControl Systeme lassen sich zentral und automatisiert installieren, verwalten sowie überwachen

### Erhöhte Sicherheit dank Security-Standards

#### Integration in das GAD-Netzwerk

- denn als validiertes Videosystem ist basis21-InfoControl nahtlos ins GAD-Sicherheitskonzept integriert

#### Automatisierter, stets aktueller Virenschutz

- durch den Norman AntiVirus Client auf dem Videosystem
- dank der zentralen Verteilung der Virensignaturen über den GAD-eigenen Server im Rechenzentrum

#### Umsetzung der GAD IT-Sicherheitspolicy

- mit der zentralen Applikations-, Daten- und Rechteverwaltung des Active Directory Verzeichnisdienstes

### Kostengünstige Migration

#### Minimaler Installations- und Pflegeaufwand

- durch automatische Erstinstallation des Betriebssystems
- dank automatisierter Updates, Patches und Hotfixes
- via schneller System-Wiederherstellung durch Tivoli

#### Zentrale Speicherung der Daten senkt Kosten

- durch weniger Server und Betriebssysteme
- dank des vereinfachten Schutzes serverloser Filialen
- via vereinfachter Administration am zentralen Standort

**Redaktion:** Wie sind Sie vorgegangen?

■ **Rech:** Wir haben zunächst die Probe aufs Exempel in unserer Filiale Moorrege gemacht. Dort ging InfoControl über einen längeren Zeitraum ans Netz. Die Fernabfrage der Daten hat uns sofort überzeugt. Wir haben nicht nur viel Zeit gespart, sondern das System war auch kinderleicht zu bedienen.

**Redaktion:** Lassen Sie uns kurz auf die gewählten Module des Managementsystems zurückkommen. Welches sind die Vorteile des automatischen Referenzbildvergleichs?

■ **Vogel:** Mehr Komfort und natürlich auch Zeitersparnis. In der Vergangenheit wurden die Bilddaten aus dem „Blumenstrauß“ unterschiedlichster Systeme verschiedener Hersteller dezentral in den jeweiligen Filialen gespeichert. Damit fing die eigentliche Arbeit erst an: Digitale Systeme unterliegen laut UVV Kassen dem monatlichen Referenzbildvergleich. Hinzu kommen Bildanfragen von Polizei oder Staatsanwaltschaft. Das bedeutete für die Filialmitarbeiter einen recht hohen zeitlichen Aufwand. Oft ist deshalb ein Kollege aus der Orga zur Filiale gefahren, um die entsprechenden Bilder herauszusuchen und um so die Mitarbeiter vor Ort zu entlasten. Heute geht dank des InfoControl Referenzbildvergleichs alles automatisch per Knopfdruck – und vor allem zentral!

**Redaktion:** Ihnen ist also die zentrale Pflege und Recherche der Daten wichtig?

■ **Vogel:** Technik soll in der Filiale einfach funktionieren, damit sich die Mitarbeiter verstärkt der Beratung widmen können. Denn die Kernkompetenz in der Filiale ist und bleibt die Kundenbetreuung.

**Redaktion:** Sie haben eben Zeitersparnis als Argument genannt ...



Sie haben sich für das erste GAD-konforme Videüberwachungssystem entschieden: Andreas Vogel, Leiter Organisation (links), und Mario Rech, Leiter EDV-Organisation, von der VR Bank Pinneberg

Fortsetzung von Seite 3

■ **Rech:** Genau. Früher war mit der Prüfung des vorgeschriebenen UVV Kassen-Vergleichs in unseren 20 Geschäftsstellen ein hoher personeller Aufwand verbunden. Mit dem automatischen Referenzbildvergleich ist heute alles in gerade einmal einer halben Stunde erledigt! Ein einziger Mitarbeiter schaut sich von zentraler Stelle die Bilder an, setzt einen Haken, alles wird automatisch protokolliert – und das war es auch schon.

■ **Vogel:** Ein schönes Praxisbeispiel haben wir in der vergangenen Woche erlebt: Ein Kunde hatte den Verdacht, am GAA ausgespäht worden zu sein. Früher wäre die Recherche mit der Zirka-Zeitangabe des Kunden ‚ich war irgendwann zwischen zwei und vier am Geldautomaten‘ sehr arbeitsintensiv gewesen. Heute geben wir einfach Kontonummer, Bankleitzahl sowie Zeitspanne in die basis21-InfoControl Maske ein und erhalten in Sekundenschnelle alle Bilder rund um die relevanten Transaktionen auf einen Blick. In diesem Fall konnten wir übrigens via Portraitkamera und Raumbilder ganz einfach zeigen, dass der Verdacht des Kunden unbegründet war.

**Redaktion:** Als weiteres Modul des Managementsystems haben Sie die zentrale Benutzerverwaltung gewählt. Warum?

■ **Rech:** Salopp gesagt, gab es im Laufe der Zeit schon einen gewissen Wildwuchs der Zugriffsrechte. Mit der neuen, zentralen Benutzerverwaltung haben wir eine

schlanke Rechtevergabe aufgesetzt, die sich erheblich einfacher administrieren lässt. Die Benutzerrechte für EDV, Organisation und Revision werden am Managementsystem generiert und automatisch auf alle Aufnahmeplätze übertragen. Sämtliche Vorgänge werden dabei revisionsicher protokolliert. Wir sparen dank dieser Prozessoptimierung deutlich Zeit und Kosten.

**Redaktion:** Welche Aufgaben übernimmt der aktive Störungsmanager SE?

■ **Rech:** Mit diesem Modul werden unsere Videosysteme routinemäßig überprüft und eventuelle Ausfälle sofort gemeldet. Beispielsweise gibt uns das System einen Hinweis, wenn ein Geldautomat länger als 18 Stunden inaktiv ist. Das könnte daran liegen, dass kein Kunde den GAA genutzt hat; wahrscheinlicher ist der Fall, dass nach einer solchen Zeitspanne am Geldautomaten oder in Verbindung mit basis21-InfoControl eine Störung vorliegt. So können dann unmittelbar Supportprozesse angestoßen werden.

**Redaktion:** Rechnet sich das InfoControl-System für Sie?

■ **Vogel:** Für einen abschließenden Vergleich ist es noch zu früh. Doch eines lässt sich schon festhalten: basis21-InfoControl zahlt sich bereits jetzt im Hinblick auf unsere Philosophie aus. Wir konnten durch das Managementsystem unsere Filialmitarbeiter von vielen administrativen Auf-

gaben entlasten – sie haben mehr Zeit für die Kundenberatung. Und diese Zeitersparnis gilt natürlich auch für die Orga-Mitarbeiter in der Zentrale.

**Redaktion:** Was soll die Zukunft für Ihre Videotechnologie bringen?

■ **Vogel:** Herr Glatz erzählte mir gerade, dass unsere basis21-InfoControl Version schon heute für eine spätere zentrale Speicherung vorbereitet ist ...

■ **Glatz:** Ja. Drittplätze und Geschäftsstellen können mit ausreichender Bandbreite zentral gespeichert werden. Mehrere virtuelle Geschäftsstellen lassen sich auf einem zentralen Aufzeichnungsserver konfigurieren. So können zukünftig Aufzeichnungssysteme in den Filialen entfallen und vorhandene LAN-Kapazitäten genutzt werden – bei vereinfachter Administration!

**Redaktion:** Ihr abschließendes Fazit ...

■ **Vogel:** Das InfoControl Managementsystem ermöglicht es uns, zentral – also für das gesamte Haus – die Videüberwachung zu verwalten und sicherzustellen.

■ **Rech:** Mich beeindruckt sowohl die einfache technische Integration in das Bankennetz als auch die Zukunftsfähigkeit der Lösung durch die GAD-Validierung.

Weitere Informationen unter  
[www.inform-solutions.de](http://www.inform-solutions.de)  
Tel. 0 23 07 / 97 333-307